

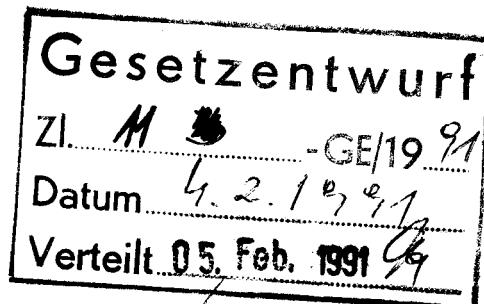
Bundesministerium für Finanzen
Kreditwesen

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 00 0950/4-V/1/91/25

Entwurf eines Bundesgesetzes über
den Beitritt Österreichs zum EFTA-Fonds
für Jugoslawien
Begutachtung

M/ME

Himmelpfortgasse 4 - 8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefon 51 433 / DW
2284
Sachbearbeiter:
MR Mag. LustAn den
Herrn Präsidenten des
Nationalrates
Parlament
1010 Wien*St. Jäger*

Das BMF beeckt sich, den Entwurf eines Bundesgesetzes über den Beitritt Österreichs zum EFTA-Entwicklungsfoonds für Jugoslawien samt Vorblatt und Erläuterungen in 25-facher Ausfertigung zur Vorlage an den Nationalrat zu senden.

Für die Abgabe der Stellungnahmen im Zuge des Begutachtungsverfahrens wird eine Frist bis 15. Februar 1991 gesetzt.

25 Beilagen

24. Jänner 1991

Für den Bundesminister:

Mag. Lust

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Dof

Zl. 00 0950/4-V/1/91

E n t w u r f

Bundesgesetz über den Beitritt Österreichs zum
EFTA-Entwicklungsfonds für Jugoslawien

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundespräsident oder ein von ihm hiezu bevollmächtigter Vertreter wird ermächtigt, namens der Republik Österreich dem im Rahmen der Europäischen Freihandelsassoziation errichteten EFTA-Entwicklungsfonds für Jugoslawien beizutreten (siehe Anlagen).

§ 2. Österreich leistet einen Beitrag im ECU-Gegenwert von 17,79 Millionen US-Dollar, zum Wechselkurs am Tag des Inkrafttretens des EFTA-Entwicklungsfonds für Jugoslawien. Die Mittel sind in fünf gleich hohen Jahresraten dem EFTA-Entwicklungsfonds für Jugoslawien bei der Österreichischen Nationalbank zur Verfügung zu stellen.

§ 3. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen, hinsichtlich des § 1 die Bundesregierung, betraut.

Anlage I

EUROPEAN FREE TRADE
ASSOCIATION

EFTA/DC 2/90
1 Annex

EUROPÄISCHE FREIHANDELS–
ASSOZIATION

EFTA/DC 2/90
1 Anlage

(Übersetzung)

DECISION OF THE COUNCIL NO. 2 OF 1990

(Adopted at the 9th Meeting on
2 April 1990)

EFTA DEVELOPMENT FUND FOR YUGOSLAVIA

THE COUNCIL,

Desiring to support the efforts of the Government of the Socialist Federal Republic of Yugoslavia to move towards a market economy, to increase economic efficiency and to improve living conditions,

Having in mind the long-standing co-operation and the special relationship established between the EFTA countries and Yugoslavia and the experience gained in the successful operation of the EFTA Industrial Development Fund for Portugal,

Considering the agreement reached by the Council at Ministerial level on 11 and 12 December 1989,

Welcoming the fact that the Principality of Liechtenstein has expressed the wish to contribute to the financing of the EFTA Development Fund for Yugoslavia,

BESCHLUSS DES RATES NR. 2/90

(Gefaßt in der 9. Sitzung am
2. April 1990)

EFTA–ENTWICKLUNGSFONDS FÜR JUGOSLAWIEN

DER RAT hat,

im Bestreben, die Bemühungen der Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, sich einer marktwirtschaftlichen Wirtschaft zu nähern, die wirtschaftliche Effizienz und die Lebensbedingungen zu verbessern,

in Anbetracht der langen Zusammenarbeit und der besonderen Beziehung zwischen den EFTA–Ländern und Jugoslawien und der Erfahrung, welche durch die erfolgreiche Durchführung des EFTA–Industrie–entwicklungsfonds für Portugal gemacht wurde,

unter Bedachtnahme auf das am 11. und 12. Dezember 1989 erzielte Übereinkommen des Rates auf Ministerebene,

die Tatsache begrüßend, daß das Fürstentum Liechtenstein den Wunsch geäußert hat, zur Finanzierung des EFTA–Entwicklungsfonds für Jugoslawien beizutragen,

Noting that the Socialist Federal Republic of Yugoslavia will guarantee the payment of interest and the repayment of the contributions to the Contributory States according to Articles 6 and 7, respectively, of the Statute,

Having regard to paragraph 4 of Article 1, to Article 2(d) and to paragraph 1(c), 3 and 4 of Article 32 of the Convention,

DECIDES:

1. The EFTA Development Fund for Yugoslavia is hereby established as an institution of the European Free Trade Association.
2. The Statute of the Fund shall be the Statute which is annexed to this Decision; it shall enter into force at the same time as this Decision.
3. The Member States and the Principality of Liechtenstein, referred to in the Statute as "Contributory States", shall contribute to the Fund in the proportion and under the conditions established in Article 3 of the Statute.
4. The assets and liabilities of the Fund shall be held separately from the other assets and liabilities of the Association.
5. The Statute of the Fund may be amended as laid down in Article 16 of the Statute.

in der Erkenntnis, daß die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien die Zahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Beitragsleistungen an die Beitragsstaaten gemäß Artikel 6 und 7 des Statutes garantieren wird,

gestützt auf Artikel 1 Absatz 4, Artikel 2 lit.d und Artikel 32 Absatz 1 lit.c, 3 und 4 des Übereinkommens,

BESCHLOSSEN:

1. Der EFTA – Entwicklungsfonds für Jugoslawien wird hiemit als eine Institution der Europäischen Freihandelsassoziation errichtet.
2. Das Statut des Fonds ist das diesem Beschuß als Anlage beigeschlossene Statut; es tritt gleichzeitig mit diesem Beschuß in Kraft.
3. Die Mitgliedstaaten und das Fürstentum Liechtenstein, im Statut "Beitragsstaaten" genannt, tragen zu diesem Fonds im Verhältnis und zu den Bedingungen, welche im Artikel 3 des Statutes festgelegt wurden, bei.
4. Die Aktiva und Passiva des Fonds sind von den anderen Aktiva und Passiva der Assoziation getrennt zu halten.
5. Das Fondsstatut kann, wie in Artikel 16 des Statutes festgelegt, geändert werden.

6. In the event that there is a fundamental change in the conditions under which the Fund operates, the Council shall review the situation. If no satisfactory solution is reached after consultation with the Government of the SFR of Yugoslavia, and if four or more of the Contributory States referred to in Article 3 of the Statute notify the Council that in their view a situation has developed which alters essentially the basic assumptions underlying the establishment of the Fund, then the Fund shall suspend, until the Council decides otherwise, any activity relating to new financing operations. In such a case, payment of instalments or parts thereof may only be called to the extent necessary to honour loan agreements and agreements on other financing operations previously concluded.

7. This Decision shall enter into force when the representatives in the Council of all the Member States have either accepted it in the Council without reservation or have subsequently notified their acceptance to the Secretary-General, when the Government of the Principality of Liechtenstein has notified the Secretary-General of the acceptance of this decision, and when the Government of the Socialist Federal Republic of Yugoslavia has notified the Secretary-General of both the acceptance of this decision and the instrument containing the guarantee referred to in Article 8 of the Statute.

8. The Secretary-General shall notify the representatives of all Member States in the Council, the Government of the Principality of Liechtenstein and the Government of the SFR of Yugoslavia of the date of entry into force of this Decision.

6. Falls eine grundlegende Änderung der Bedingungen unter denen der Fonds operiert eintritt, überprüft der Rat die Situation. Falls keine zufriedenstellende Lösung nach Konsultation der Regierung der SFR Jugoslawien erzielt wird, und wenn vier oder mehr der im Artikel 3 des Statutes genannten Beitragsstaaten den Rat benachrichtigen, daß nach ihrer Ansicht eine Situation eingetreten ist, welche die der Fondserrichtung zugrundeliegenden Annahmen wesentlich ändert, dann stellt der Fonds, bis der Rat anders entscheidet, jede mit neuen Finanzierungsgeschäften verbundene Tätigkeit ein. In einem derartigen Fall kann die Zahlung von Raten oder Teilen davon nur bis zu jenem Ausmaß abgerufen werden, wie es zur Erfüllung früher abgeschlossener Darlehensvereinbarungen und Vereinbarungen über andere Finanzierungsgeschäfte notwendig ist.

7. Dieser Beschuß tritt in Kraft, sobald ihn die Vertreter aller Mitgliedstaaten entweder im Rat ohne Vorbehalt angenommen oder nachträglich ihre Annahme dem Generalsekretär notifiziert haben, sobald die Regierung des Fürstentums Liechtenstein dem Generalsekretär ihre Annahme notifiziert hat und sobald die Regierung der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien dem Generalsekretär sowohl die Annahme dieses Beschlusses als auch das Instrumentarium, welches die Garantie gemäß Artikel 8 des Statutes beinhaltet, notifiziert hat.

8. Der Generalsekretär wird den Vertretern aller Mitgliedstaaten im Rat, der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und der Regierung der SFR Jugoslawien den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Beschlusses bekanntgeben.

9. The Secretary-General shall deposit the text of this Decision with the Government of Sweden.

9. Der Generalsekretär wird den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens hinterlegen.

Anlage II

Annex to
EFTA/DC 2/90

Anlage zu EFTA/DC 2/90

**STATUTE OF THE EFTA DEVELOPMENT FUND
FOR YUGOSLAVIA**

**STATUT DES EFTA-ENTWICKLUNGSFONDS
FÜR JUGOSLAWIEN**

Article 1
The Statute

This Statute applies to the EFTA Development Fund for Yugoslavia (hereinafter called "The Fund"), established by Decision of the Council of the European Free Trade Association No. 2 of 1990.

Artikel 1
Das Statut

Dieses Statut findet Anwendung auf den EFTA-Entwicklungs fonds für Jugoslawien (im folgenden "der Fonds" genannt), der durch den Beschuß des Rates der Europäischen Freihandelsassoziation Nr. 2/1990 errichtet wurde.

Article 2
Objective

1. The objective of the Fund is to contribute to the development of the Yugoslav economy within the context of Yugoslav orientation towards market mechanism by financing investment projects of enterprises, especially small and medium-sized ones.

Artikel 2
Zielsetzung

2. The Fund shall also endeavour to promote trade and economic relations between Yugoslavia and the Contributory States.

1. Der Fonds hat zum Ziel, zur Entwicklung der jugoslawischen Wirtschaft im Zusammenhang mit der jugoslawischen Ausrichtung auf Marktmechanismen durch Finanzierung von Investitionsprojekten von Unternehmen, insbesondere von kleinen und mittleren, beizutragen.

2. Der Fonds wird auch bestrebt sein, den Handel und die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Jugoslawien und den Beitragsstaaten zu fördern.

Article 3
Contributions to the Fund

Artikel 3
Beiträge zum Fonds

1. The total amount of the contributions of the Contributory States to the Fund shall be the equivalent of 100 million US dollars which will be converted into ECUs at the exchange rate applicable on the date of the entry into force of this Statute.

2. The Contributory States shall contribute to this amount as follows:

1. Der Gesamtbetrag der Beiträge der Beitragsstaaten zum Fonds entspricht dem Gegenwert von 100 Millionen US-Dollar, welche in ECU zum Wechselkurs zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Statutes umgerechnet werden.

2. Die Beitragsstaaten tragen zu diesem Betrag wie folgt bei:

Country/Land	In per cent/Prozent	Amount/Betrag (in US\$)
Austria/Österreich	17.79	17,790,000
Finland/Finnland	13.95	13,950,000
Iceland/Island	0.40	400,000
Liechtenstein	0.20	200,000
Norway/Norwegen	12.73	12,730,000
Sweden/Schweden	25.11	25,110,000
Switzerland/Schweiz	29.82	29,820,000
Total/Gesamt	100.00	100,000,000

3. The contributions shall be made available to the Fund in five equal annual instalments in the currency of each of the Contributory States or in another convertible currency acceptable to the Fund. The first instalment shall be made available thirty days after the day this Statute enters into force and the other instalments on the same day of each of the following four years.

4. The Fund shall call for payment out of current and past annual instalments as and when required by its operations. Unless the Council decides otherwise any call for payment shall be made in accordance with the percentage scale referred to in paragraph 2, and no payment of an instalment or part thereof may be called for later than during the tenth year of the Fund.

5. For the purposes of the payment and repayment of the contributions the first year of the Fund shall begin on the date of entry into force of the Statute and each subsequent year on the same date a year later.

6. Each Contributory State shall notify to the Council the national body responsible for paying the contribution to the Fund. The Fund shall conclude with those bodies, with the body indicated by the SFR of Yugoslavia and, where appropriate, with other central banks or financial institutions indicated by the respective governments, an agreement setting out the details concerning the transfer of the contributions or parts thereof and their conversion.

3. Die Beiträge sind dem Fonds in fünf gleichen Jahresraten in der Währung des jeweiligen Beitragsstaates oder in einer anderen für den Fonds annehmbaren Währung zur Verfügung zu stellen. Die erste Rate ist 30 Tage nach Inkrafttreten dieses Statutes und die weiteren Raten am gleichen Tag jedes der folgenden vier Jahre zur Verfügung zu stellen.

4. Der Fonds ruft Teilbeträge im Rahmen laufender und früherer Jahresraten nach Maßgabe der Durchführung seiner Geschäfte ab. Falls der Rat nichts anderes beschließt, hat jeder Abruf von Teilbeträgen gemäß der in Absatz 2 angeführten prozentuellen Aufteilung zu erfolgen; nach Ablauf des zehnten Jahres des Bestehens des Fonds kann keine Rate oder ein Teilbetrag hiervon mehr abgerufen werden.

5. Für Zwecke der Zahlung und Rückzahlung der Beiträge beginnt das erste Jahr des Fonds am Tage des Inkrafttretens dieses Statutes und jedes folgende Jahr am gleichen Tag des darauffolgenden Jahres.

6. Jeder Beitragsstaat notifiziert dem Rat die Stelle, die im jeweiligen Staat für die Einzahlung der Beiträge an den Fonds verantwortlich ist. Der Fonds schließt mit diesen Stellen, mit der Stelle, welche von der SFR Jugoslawien namhaft gemacht wurde, und, wo dies zweckmäßig ist, mit anderen von den jeweiligen Regierungen namhaft gemachten Zentralbanken oder Finanzinstitutionen, ein Abkommen, in dem die Einzelheiten der Überweisung der Beiträge oder von Teilbeträgen davon sowie deren Umtausch festgelegt werden.

Article 4**Financing operations of the Fund**

1. The Fund shall attain its objective:

- (a) by making loans based on internationally accepted banking principles, for self-contained and self-sustained investment projects and the infrastructures integrated in the project;
- (b) by financing education and training of managers and staff of enterprises, in particular in connection with projects undertaken with the support of the Fund, as well as project studies, technical assistance or research;
- (c) up to an amount equivalent to one tenth of the total amount of the contributions, by making loans for specific projects on terms more favourable than for loans referred to in subparagraph (a).

2. In the financing operations referred to in paragraph 1, the Fund shall make use of any asset at its disposal.

3. The Fund shall not, as a rule, provide the full financing of a project. Loans from the Fund shall normally be complemented by contributions from the borrower or other source, including local banks, local industry and industry in the area of the Association. The fund may co-operate with other financial institutions in schemes covering appropriate projects.

Artikel 4**Finanzierungsgeschäfte des Fonds**

1. Der Fonds erreicht sein Ziel:

- (a) durch Gewährung von Darlehen auf Grundlage international anerkannter Bankgrundsätze, für selbständige und selbsttragende Investitionsprojekte und in das Projekt integrierte Infrastrukturen;
- (b) durch die Finanzierung von Ausbildung und Schulung von Managern und Unternehmenspersonal, im speziellen in Verbindung mit Projekten, welche mit Unterstützung des Fonds durchgeführt werden, als auch von Projektstudien, technischer Hilfe oder Forschung;
- (c) bis zu einem Betrag im Gegenwert von einem Zehntel der Gesamtbeiträge durch Gewährung von Darlehen für bestimmte Projekte zu günstigeren Bedingungen als für Darlehen, auf die sich Buchstabe (a) bezieht.

2. Für die Finanzierungsgeschäfte, auf die sich Absatz 1 bezieht, verwendet der Fonds alle ihm zur Verfügung stehenden Aktiva.

3. In der Regel übernimmt der Fonds nicht die Gesamtfinanzierung eines Projektes. Darlehen des Fonds sind normalerweise durch Beiträge des Darlehensnehmers oder aus einer anderen Quelle, einschließlich lokaler Banken, der lokalen Industrie und der Industrie im Gebiet der Assoziation, zu ergänzen. Der Fonds kann mit anderen Finanzinstitutionen bei Plänen, die geeignete Projekte einschließen, zusammenarbeiten.

Article 5**Conduct of operations and liability**

1. The Fund shall conduct its operations in such a way that it can fulfil its obligations to the Contributory States.
2. The financial liability of any Contributory State for the obligations incurred by the Fund shall be limited at any given time to the parts of the contribution of that State made available to the Fund and not yet repaid.
3. The European Free Trade Association shall have no financial liability for the obligations incurred by the Fund.

Article 6**Repayment of the contributions**

1. The Fund shall repay to the Contributory States the contributions paid to the Fund and shall have completed this repayment not later than on the last day of the twenty-fifth year of the Fund. Unless, when justified by circumstances, the Council devises another timetable, the equivalent of one fifteenth of the respective contributions, expressed in ECUs, shall be repaid not later than by the end of the eleventh and of each of the following fourteen years of the Fund.
2. Any repayment shall be made in the currency of the Contributory State or in ECU.

Artikel 5**Durchführung der Geschäfte und Haftung des Fonds**

1. Der Fonds hat seine Geschäfte derart durchzuführen, daß er seine Verpflichtungen gegenüber den Beitragsstaaten erfüllen kann.
2. Die finanzielle Haftung jedes Beitragsstaates für die Verpflichtungen, welche der Fonds eingegangen ist, ist zu jedem Zeitpunkt auf die Teile des Beitrages dieses Staates beschränkt, die er dem Fonds zur Verfügung gestellt hat und die noch nicht zurückgezahlt wurden.
3. Die Europäische Freihandelsassoziation übernimmt keine finanzielle Haftung für die vom Fonds eingegangenen Verpflichtungen.

Artikel 6**Rückzahlung der Beiträge**

1. Der Fonds zahlt den Beitragsstaaten die an den Fonds gezahlten Beiträge zurück und wird diese Rückzahlungen am letzten Tag des fünfundzwanzigsten Jahres des Bestehens des Fonds vollendet haben. Wenn nicht der Rat, durch Umstände gerechtfertigt, einen anderen Zeitplan festlegt, ist der Gegenwert eines Fünfzehntels des jeweiligen Beitrages, ausgedrückt in ECU, längstens bis Ende des elften Jahres und bis Ende jedes der folgenden vierzehn Jahre des Bestehens des Fonds zurückzuzahlen.
2. Jede Rückzahlung erfolgt in der Währung des Beitragsstaates oder in ECU.

3. If at any date on which repayment of parts of the contributions or payment of interest is due the Fund has not enough disposable assets for such payments, the Government of the SFR of Yugoslavia shall provide acceptable currencies in an amount necessary to cover the difference. As soon as the Fund again possesses the necessary assets it shall reimburse the Government of the SFR of Yugoslavia for the amount so provided.

4. The Fund shall have preferred status such as that of any international financial institution.

5. After repayment of the contributions to the Contributory States and the payment of any interest thereon, the Fund shall cease to exist as an EFTA Institution. Any asset of the Fund remaining at that time shall become the property of the SFR of Yugoslavia or an institution nominated by its Government which shall also assume any remaining obligation of the Fund.

6. Notwithstanding what is said above, the Council, a Contributory State which is not an EFTA Member State and the SFR of Yugoslavia may decide that the Fund shall be dissolved at an earlier date.

3. Falls der Fonds zu einem Zeitpunkt, zu dem die Rückzahlung von Teilen der Beiträge oder die Zahlung von Zinsen fällig ist, nicht genügend verfügbare Aktiva für solche Zahlungen hat, stellt die Regierung der SFR Jugoslawien annehmbare Währungen in einem Ausmaß zur Verfügung, das zur Deckung des Fehlbetrages notwendig ist. Sobald der Fonds wieder über die notwendigen Aktiva verfügt, erstattet er der Regierung der SFR Jugoslawien den derart zur Verfügung gestellten Betrag zurück.

4. Der Fonds hat bevorzugten Status, so wie jede andere internationale Finanzinstitution.

5. Nach Rückzahlung der Beiträge an die Beitragsstaaten und nach Bezahlung der Zinsen hiefür, hört der Fonds als Institution der EFTA zu bestehen auf. Sämtliche zu diesem Zeitpunkt verbleibende Aktiva des Fonds gehen in das Eigentum der SFR Jugoslawien oder einer von ihrer Regierung nominierten Institution über, die auch jede verbleibende Verpflichtung des Fonds übernimmt.

6. Ungeachtet des vorher Beschriebenen können der Rat, ein Beitragsstaat, welcher kein EFTA-Mitglied ist, und die SFR Jugoslawien beschließen, daß der Fonds zu einem früheren Zeitpunkt aufgelöst wird.

Article 7

Interest on contributions

1. In the sixth year of the Fund and in every year thereafter the contributions paid and not yet repaid shall bear interest at the rate of 3 per cent per annum payable at the end of each year.

Artikel 7

Verzinsung der Beiträge

1. Im sechsten Jahr des Bestehens des Fonds und in jedem der folgenden Jahre sind die gezahlten und noch nicht zurückgezahlten Beiträge mit 3 Prozent jährlich, zahlbar am Ende jedes Jahres, zu verzinsen.

2. Taking into account the state of the Yugoslav economy and developments in European economic co-operation, the Council may decide, when justified by circumstances, to lower the level of the interest rate.

Article 8
Guarantee of repayment

The Government of the SFR of Yugoslavia will guarantee the payment of interest due for the contributions of the Contributory States to the Fund and the repayment of these contributions on the dates when they become due.

Article 9
Responsibilities of the Council

1. The EFTA Council is the supreme organ of the Fund.
2. It shall be the responsibility of the Council to supervise and give guidance as to the application of this Statute, to introduce changes in the Statute within its competence under the terms of paragraph 1 of Article 16 and to approve the guidelines on the terms and conditions for the financing operations of the Fund and its annual accounts.
3. When exercising its functions under this Statute the Council may invite a representative of a Contributory State which is not an EFTA Member State, and a representative of the SFR of Yugoslavia to attend.

2. Der Rat kann unter Berücksichtigung der Lage der jugoslawischen Wirtschaft und der Entwicklungen in der europäischen Wirtschaftszusammenarbeit unter bestimmten Umständen beschließen, den Zinssatz zu senken.

Artikel 8
Rückzahlungsgarantie

Die Regierung der SFR Jugoslawien garantiert die Zahlung der Zinsen, welche für die Beiträge der Beitragsstaaten zu zahlen sind und die Rückzahlung dieser Beiträge an den Fälligkeitstagen.

Artikel 9
Obliegenheiten des Rates

1. Der EFTA-Rat ist das oberste Organ des Fonds.
2. Es ist die Verantwortung des Rates, die Anwendung dieses Statutes zu überwachen, Richtlinien hiefür zu erlassen, Änderungen des Statutes innerhalb seiner Kompetenz unter den Modalitäten und Bedingungen des Artikel 16 Absatz 1 einzuführen und die Richtlinien für die Bedingungen der Finanzierungsgeschäfte des Fonds und seiner Jahresabrechnung zu genehmigen.
3. Zur Ausübung seiner Funktionen gemäß diesem Statut kann der Rat einen Vertreter eines Beitragsstaates, welcher nicht ein EFTA-Mitgliedstaat ist und einen Vertreter der SFR Jugoslawien einladen.

4. Before taking any final decision on the Fund the Council will consult the Government of the SFR of Yugoslavia.

4. Bevor irgendeine endgültige Entscheidung über den Fonds getroffen wird, wird der Rat die Regierung der SFR Jugoslawien konsultieren.

Article 10

Responsibilities of the Steering Committee

It shall be the responsibility of the Steering Committee to operate the Fund, except insofar as this Statute specifically provides otherwise. The Committee shall in particular:

(a) establish general guidelines, to be approved by the Council, concerning the terms and conditions of the financing operations of the Fund;

(b) decide, in accordance with these guidelines, on loans and other financing operations of the Fund, except those which are to be decided upon by the Executive Commission in accordance with the provisions of paragraph 1(c) of Article 12;

(c) report semi-annually to the Council on its current activities and furnish any additional report requested by the Council.

Artikel 10

Obliegenheiten des Direktionskomitees

Dem Direktionskomitee obliegt es, soweit in diesem Statut nicht ausdrücklich anderes bestimmt ist, den Fonds zu leiten. Dem Komitee obliegt es insbesondere:

(a) allgemeine, vom Rat zu genehmigende Richtlinien über die Modalitäten und Bedingungen der Finanzierungsgeschäfte des Fonds festzulegen;

(b) im Einklang mit diesen Richtlinien über Darlehen und andere Finanzierungsgeschäfte des Fonds, ausgenommen jene, über die gemäß den Bestimmungen des Artikel 12 Absatz 1 lit.c die Exekutivkommission zu entscheiden hat, Beschlüsse zu fassen;

(c) halbjährlich dem Rat über seine laufende Tätigkeit zu berichten und jeden vom Rat angeforderten zusätzlichen Bericht zu erstellen.

Article 11**Composition and procedures of the Steering Committee**

1. The Steering Committee shall be composed of one member from each Contributory State, and one from Yugoslavia, to be designated by the government concerned, together with one alternate who shall assist the member and replace him in his absence. The Secretary-General of EFTA or his representative shall attend all meetings of the Steering Committee and may take part in its deliberations.

2. Each member of the Steering Committee shall have one vote. All decisions approving loans or other financing operations, amounting in each individual case to not more than the equivalent of three million ECUs, may be taken by a majority of five affirmative votes provided the vote of the Yugoslav member is among the affirmative votes. The other decisions shall be taken by unanimous vote. A decision shall be regarded as unanimous unless any member casts a negative vote. When the Steering Committee reports to the Council, any dissenting member may request that his view be stated.

3. A representative of the Executive Commission shall, unless otherwise decided by the Steering Committee, be invited to attend the meetings of the Committee and may take part in its deliberations. The Committee may set up special groups and may invite experts to assist in the evaluation of projects and in its deliberations.

Artikel 11**Zusammensetzung und Verfahren des Direktionskomitees**

1. Das Direktionskomitee besteht aus einem Mitglied aus jedem Beitragsstaat und einem aus Jugoslawien, das von der betreffenden Regierung nominiert wird, sowie aus je einem stellvertretenden Mitglied, das dem Mitglied zur Seite steht und es in seiner Abwesenheit vertritt. Der Generalsekretär der EFTA oder sein Vertreter nimmt an allen Sitzungen des Direktionskomitees teil und kann sich an dessen Beratungen beteiligen.

2. Jedes Mitglied des Direktionskomitees verfügt über eine Stimme. Alle Beschlüsse, durch welche Darlehen oder andere Finanzierungsgeschäfte, die in jedem einzelnen Fall den Gegenwert von 3 Millionen ECU nicht überschreiten dürfen, können mit einer Mehrheit von fünf bejahenden Stimmen gefaßt werden, vorausgesetzt, daß die Stimme des jugoslawischen Mitgliedes unter den bejahenden Stimmen ist. Die anderen Beschlüsse werden einstimmig gefaßt. Ein Beschuß gilt als einstimmig, wenn kein Mitglied eine ablehnende Stimme abgibt. Bei Berichterstattung des Direktionskomitees an den Rat kann jedes eine abweichende Auffassung vertretende Mitglied verlangen, daß seine Auffassung festgehalten wird.

3. Ein Vertreter der Exekutivkommission wird, falls vom Direktionskomitee nicht anders beschlossen, eingeladen, an den Sitzungen des Direktionskomitees teilzunehmen, und kann sich an seinen Beratungen beteiligen. Das Direktionskomitee kann Sondergruppen einsetzen und Experten zur Unterstützung bei der Beurteilung von Projekten und bei seinen Beratungen einladen.

4. The Steering Committee shall lay down its rules of procedure to be approved by the Council. The rules of procedure shall provide that a majority of five votes will suffice for decisions on procedural questions.

5. The first meeting of the Steering Committee shall be convened by the Council as soon as possible after the entry into force of this Statute.

4. Das Direktionskomitee legt eine Geschäftsordnung fest, die vom Rat genehmigt werden muß. Die Geschäftsordnung muß vorsehen, daß für Beschlüsse über Verfahrensregeln eine Mehrheit von fünf Stimmen genügt.

5. Die erste Sitzung des Direktionskomitees wird vom Rat zum frühest möglichen Zeitpunkt nach Inkrafttreten dieses Statutes einberufen:

Article 12

The Executive Commission

1. The Board of Directors of the credit institution in Yugoslavia to be agreed between the Contributory States and the Government of the SFR of Yugoslavia shall act as the Executive Commission of the Fund in Yugoslavia with the following functions:

(a) to inform interested enterprises of the possibilities and the conditions for receiving financial assistance from the Fund;

(b) to help prospective borrowers in the preparation of projects and to act as the recipient for applications;

(c) to decide, in accordance with the guidelines established by the Steering Committee, within a total of one half of the assets at the disposal of the Fund in any year on:

Artikel 12

Die Exekutivkommission

1. Das Führungsorgan der Kreditinstitution in Jugoslawien, auf welches sich die Beitragsstaaten und die Regierung der SFR Jugoslawien zu einigen haben, fungiert als Exekutivkommission des Fonds in Jugoslawien und hat folgende Funktionen:

(a) interessierte Unternehmen über die Möglichkeiten und Bedingungen zur Erlangung finanzieller Hilfe seitens des Fonds zu unterrichten;

(b) in Frage kommenden Darlehensnehmern bei der Vorbereitung von Projekten behilflich zu sein und als Antragsempfänger zu wirken;

(c) im Einklang mit den vom Direktionskomitee festgelegten Richtlinien bis zu einem Gesamtbetrag in Höhe der Hälfte der dem Fonds in jedem Jahr zur Verfügung stehenden Vermögenswerte zu entscheiden über:

- (i) applications for loans referred to in paragraph 1(a) of Article 4 amounting in each case to not more than the equivalent of ECUs 1 million; and on
 - (i) Anträge auf Darlehen, auf die sich Artikel 4 Absatz 1 lit.a bezieht, und die in jedem einzelnen Fall nicht mehr als den Gegenwert von 1 Million ECU betragen dürfen; und über
- (ii) applications concerning financing operations referred to in paragraph 1(c) of Article 4 amounting in each case to not more than ECUs 200,000; the total amount of such financing operations may not exceed one half of the amount referred to in that paragraph;
 - (ii) Anträge betreffend Finanzierungsgeschäfte, auf die sich Artikel 4 Absatz 1 lit.c bezieht, und die in jedem Fall 200.000 ECU nicht übersteigen dürfen; der Gesamtbetrag derartiger Finanzierungsgeschäfte darf die Hälfte des in jenem Absatz vorgelegten Betrages nicht übersteigen;
- (d) to present other applications for financing by the Fund, together with a recommendation, to the Steering Committee;
- (e) to conclude loan agreements on the loans decided by the Steering Committee or by the Executive Commission itself in accordance with subparagraph (c), to ensure the establishment of the security prescribed, pay out the loan, control the repayment of capital and the payment of interest, take action in the case of default in payment and supervise the proper execution of the projects;
- (f) to take all other steps necessary to carry out its functions in Yugoslavia;
- (g) to report periodically and on request to the Steering Committee.
- (d) andere Anträge auf Finanzierung durch den Fonds zusammen mit einer Empfehlung dem Direktionskomitee vorzulegen;
- (e) Darlehensverträge über durch das Direktionskomitee oder durch die Exekutivkommission selbst im Einklang mit lit.c beschlossene Darlehen abzuschließen, die Erstellung der vorgeschriebenen Sicherheiten zu gewährleisten, das Darlehen auszuzahlen, die Rückzahlung des Kapitals und die Bezahlung der Zinsen zu kontrollieren, Maßnahmen im Falle der Nichteinhaltung einer Zahlungsverpflichtung zu ergreifen und die ordnungsgemäße Durchführung der Projekte zu überwachen;
- (f) alle anderen Schritte zu unternehmen, die zur Erfüllung seiner Funktionen in Jugoslawien erforderlich sind;
- (g) periodisch und auf Aufforderung des Direktionskomitees diesem zu berichten;

2. Acceptance of these functions by the Board of Directors of the credit institution to be designated as the Executive Commission of the Fund shall be made by written agreement.

2. Die Annahme dieser Funktionen durch das Führungsorgan der Kreditinstitution, welches als Exekutivkommission des Fonds fungiert, wird in einem schriftlichen Abkommen niedergelegt.

Article 13

Functions of the Secretary-General and Secretariat services

1. The Secretary-General shall execute the decisions taken by the Council regarding the Fund, make the calls for payment of contributions to the Fund as well the calls for payment of interest and for the repayment of contributions to the Contributory States and shall assist the Steering Committee in its tasks.

2. The EFTA Secretariat shall provide the Secretariat services required by the Steering Committee and shall report to the Council on the development of the activities of the Fund.

Artikel 13

Funktionen des Generalsekretärs und Sekretariatsdienste

1. Der Generalsekretär führt die vom Rat gefassten Beschlüsse betreffend den Fonds durch, ruft sowohl die Beitragszahlungen an den Fonds als auch die Zahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Beiträge an die Beitragsstaaten ab und unterstützt das Direktionskomitee bei seinen Aufgaben.

2. Das EFTA-Sekretariat besorgt die vom Direktionskomitee verlangten Sekretariatsdienste und berichtet an den Rat über die Tätigkeit des Fonds.

Article 14

Audit

1. The Council shall arrange for an independent annual audit of the accounts of the Fund.

2. Auditing of the accounts of the Fund shall be carried out in accordance with internationally recognized practices and standards.

Artikel 14

Rechnungsprüfung

1. Der Rat veranlaßt eine jährliche unabhängige Prüfung der Finanzgebarung des Fonds.

2. Die Überprüfung der Finanzgebarung des Fonds wird in Übereinstimmung mit international anerkannten Praktiken und Maßstäben durchgeführt.

Article 15
Annual Report

1. An annual report of the Fund describing its operations and reproducing its annual accounts shall be presented by the Steering Committee through the Secretary-General to the Council for approval within the twelve months following the end of each financial year and be published with the Council's consent.
2. The accounts of the Fund reproduced in the annual report shall be accompanied by the Auditors' report.

Artikel 15
Jahresbericht

1. Ein Jahresbericht des Fonds, der dessen Tätigkeit beschreibt und seinen Jahresrechnungsabschluß wiedergibt, ist vom Direktionskomitee über den Generalsekretär dem Rat zur Genehmigung innerhalb von zwölf Monaten nach Ende jedes Fiskaljahres vorzulegen und mit Zustimmung des Rates zu veröffentlichen.
2. Dem im Jahresbericht wiedergegebenen Jahresabschluß ist der Überprüfungsbericht beizufügen.

Article 16
Amendment of the Statute

1. If the number of Member States changes, the Council shall decide on the consequential amendments to the Statute of the Fund. The Council may also decide on amendments to the Statute which do not alter the character of the Fund or impose new financial obligations on the Contributory States and which leave the rights concerning the repayment of the contributions unchanged.
2. Other amendments to this Statute shall, if approved by Decision of the Council, be submitted to the Contributory States for acceptance.
3. Amendments made shall not hamper the legal rights and obligations of the SFR of Yugoslavia.

Artikel 16
Änderung des Statutes

1. Bei Änderung der Zahl der Mitgliedstaaten entscheidet der Rat über die sich daraus ergebenden Statutenänderungen des Fonds. Der Rat kann auch über Statutenänderungen entscheiden, welche den Charakter des Fonds nicht verändern oder den Beitragsstaaten neue Finanzverpflichtungen auferlegen und welche die Rechte betreffend die Beitragsrückzahlungen unverändert lassen.
2. Andere Statutenänderungen sind, wenn sie durch Ratsbeschuß angenommen wurden, den Beitragsstaaten zur Genehmigung vorzulegen.
3. Durchgeführte Statutenänderungen dürfen die Rechte und Verpflichtungen der SFR Jugoslawien nicht einengen.

V o r b l a t t

Problem:

Im Rahmen des Dialogs der EFTA mit Jugoslawien wurden die EFTA-Länder ersucht, langfristige Finanzmittel für Investitionen in Jugoslawien zur Verfügung zu stellen.

Ziel:

Durch den vom EFTA-Ministerrat beschlossenen EFTA-Entwicklungs fonds für Jugoslawien soll vor allem durch die Finanzierung von Investitionsprojekten in kleineren und mittleren Unternehmen die wirtschaftliche Entwicklung Jugoslawiens unterstützt werden.

Inhalt:

Die gegenständliche Gesetzesinitiative hat den Beitritt Österreichs zum EFTA-Entwicklungs fonds für Jugoslawien zum Gegenstand.

Alternativen:

Keine.

Kosten:

Durch die Ausführung dieses Gesetzes verpflichtet sich Österreich zur Zahlung eines Beitrages im ECU-Gegenwert von 17,79 Millionen US-Dollar, zum Wechselkurs am Tag des Inkrafttretens des EFTA-Entwicklungs fonds für Jugoslawien. Dieser Beitrag ist in fünf gleichen Jahresraten bar zu zahlen.

Erläuterungen

Allgemeiner Teil

Der EFTA-Ministerrat hat am 2. April 1990 die Errichtung eines Entwicklungsfonds für Jugoslawien (im folgenden "Fonds" genannt) im Rahmen der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) in Höhe von 100 Millionen US-Dollar beschlossen; dieser Fonds soll die Entwicklung der jugoslawischen Wirtschaft durch Finanzierung von Investitionsprojekten von Unternehmen, insbesondere von kleinen und mittleren, unterstützen.

Das Fondskapital wird von den EFTA-Mitgliedstaaten und dem Fürstentum Liechtenstein entsprechend folgendem Schlüssel bereitgestellt:

Österreich	17,79 %
Finnland	13,95 %
Island	0,40 %
Liechtenstein	0,20 %
Norwegen	12,73 %
Schweden	25,11 %
Schweiz	29,82 %

Die Rückzahlung des Fondskapitals ist in 15 Jahresraten bis zum Ende des 25. Jahres nach Inkrafttreten des Fonds vorgesehen, wobei ab dem 6. Jahr eine Verzinsung von 3 Prozent vereinbart wurde.

Die Kreditvergabe des Fonds wird vom Direktionskomitee des Fonds in Genf beschlossen, kleinere Projekte bis zu festgesetzten Grenzen auch von der Exekutivkommission in Jugoslawien. Letztere übernimmt auch die banktechnische Abwicklung.

Der Fonds wird bestrebt sein, den Handel und die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Jugoslawien und den Beitragsstaaten zu fördern.

Besonderer Teil**Zu § 1:**

Der Fonds wurde durch den in deutscher Übersetzung und in Originalsprache in der Anlage I dieses Gesetzes vorliegenden Beschuß des EFTA-Rates errichtet. Österreich hat den Beschuß Nr. 2/90 des EFTA-Rates vorbehaltlich der parlamentarischen Genehmigung angenommen. Durch die Genehmigung dieses Bundesgesetzes werden die Voraussetzungen für die Abgabe einer Erklärung im Sinne des Absatz 7 des genannten EFTA-Ratsbeschlusses geschaffen.

Zu § 2:

Artikel 3 Absatz 1 des Statutes des EFTA-Entwicklungslands für Jugoslawien sieht vor, daß der Gesamtbetrag der Beiträge zum Fonds dem ECU-Gegenwert von 100 Millionen US-Dollar entspricht. Die Umrechnung erfolgt zum Wechselkurs zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Fonds (Notifizierung aller Geberländer). Die Beiträge können gemäß Artikel 3 Absatz 3 des Statutes von den Geberländern in ihren jeweiligen Nationalwährungen oder in einer anderen, für den Fonds annehmbaren Währung zur Verfügung gestellt werden. Die Beitragsleistungen wurden in ECU festgelegt, um das Wechselkursrisiko für den Fonds abzuschwächen. Im Falle Österreichs ist der ECU-Gegenwert von 17,79 Millionen US-Dollar zu leisten (derzeit ca. 190 Mio. Schilling).

Die erste Rate wird 30 Tage nach Inkrafttreten des Fonds fällig, die vier weiteren jeweils genau ein Jahr später.

Die vom Bundesministerium für Finanzen bei der Österreichischen Nationalbank zur Verfügung zu stellenden Mittel werden gemäß Artikel 3 Absatz 3 und 4 des Statutes des Fonds abgerufen.

Der Beitritt Österreichs zum EFTA-Entwicklungslands für Jugoslawien hat gesetzesändernden Charakter und bedarf daher gemäß Art. 50 Abs. 1 B-VG der Genehmigung durch den Nationalrat.

**Der Gesetzesbeschuß fällt nicht unter die Bestimmung des
Art. 42 Abs. 5 B-VG und bedarf daher der Mitwirkung des
Bundesrates.**